

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach

---

**Ort und Tag** in Tiefenbach, Rathaus am 08.09.2015

**Vorsitzende** Birgit Gatz

**Schriftführer** Manfred Tremmel

**Eröffnung der Sitzung** Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

## Anwesend sind:

### Vorsitzende/r

Gatz, Birgit

### Mitglieder

Braun, Lorenz

Fuhr-Kraus, Petra

Haider, Bernhard

Haslauer, Elfriede

Hobmeier, Martin

Hörndl, Martin

Krämer, Thomas

Pirkl, Maria

Schmerbeck, Georg jun.

Stangl, Julia

Westphal, Joachim Dr. med.

## Abwesend sind:

### Mitglieder

Beck, Wolfgang

entschuldigt

Ganslmeier jun., Ignaz

entschuldigt

Kapser, Oliver

entschuldigt

Viethen, Ulrich Dr.

entschuldigt

Weichselgartner, Kerstin

entschuldigt

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO – Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Beschluss zur Auftragsvergabe; Breitbandausbau in der Gemeinde Tiefenbach
3. Beschluss zur Ausschreibung; Sanierungsarbeiten Regenrückhaltebecken Tiefenbach, Ast und Zweikirchen
4. Bauleitplanung der Gemeinde Eching
5. Antrag auf Vorbescheid, xxxxxx, Neubau eines Bungalows mit Doppelgarage auf Teilfläche Fl.Nr. 480 Gemarkung Tiefenbach, Obergolding, An der Kreisstraße
6. Antrag auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes; xxxx xxxxxxxx, Errichtung eines Carports mit Schuppen aus Holz auf Fl.Nr. 1810/45 Gemarkung Tiefenbach, Brückenstraße 8
7. Zwischenbericht, Prüfung Wirtshaus Tiefenbach
8. Verschiedenes
- 8.1 Integriertes Ortsentwicklungskonzept (IOEK)

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 08.09.2015

---

### TOP 1 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die letzte Sitzungsniederschrift vom 18.08.2015 wurde einstimmig ohne Einwendungen genehmigt.

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

### TOP 2 **Beschluss zur Auftragsvergabe; Breitbandausbau in der Gemeinde Tiefenbach**

Herr Kolbinger von der Firma Corwese GmbH wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen. Er stellte dem Gemeinderat das Ergebnis der Angebotswertung zur Ausschreibung für die Breitbandversorgung der Gemeinde Tiefenbach vor. Nach den zugrunde liegenden Wertungskriterien wurde von dem Netzbetreiber Telekom Deutschland GmbH das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben.

Die erforderliche Plausibilitätskontrolle des Bayerischen Breitbandzentrums hinsichtlich der Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke liegt vor und wurde als plausibel bestätigt.

Auf Grundlage der gutachterlichen Bewertung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbach, das Angebot der Telekom Deutschland GmbH auszuwählen und vorbehaltlich der Zustimmung der Bundesnetzagentur und der Bezirksregierung mit dieser einen Kooperationsvertrag zu schließen. Die Investitionssumme und die angegebene Deckungsglücke von 382.484, 00 € lässt sich anhand der Planungsunterlagen nachvollziehen.

Des Weiteren beschließt und genehmigt der Gemeinderat den in der Anlage vorgelegten Finanzierungsplan zur Breitbanderschließung der Kumulationsgebiete Ortsteile Ober-Mitter-Untergolding, Zweikirchen, Gütersdorf und Gleißenbach. Beiliegender Finanzierungsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

### TOP 3 **Beschluss zur Ausschreibung; Sanierungsarbeiten Regenrückhaltebecken Tiefenbach, Ast und Zweikirchen**

Hierzu erläutert Bürgermeisterin Gatz, dass nunmehr vom Ingenieurbüro Hanke eine Vergleichsberechnung hinsichtlich der Sanierung bzw. des Neubaus des Regenrückhaltebeckens Tiefenbach (Kläranlage) ausgearbeitet wurde.

Die Kostenschätzung brachte dabei folgendes Ergebnis:

- Sanierung Regenrückhaltebecken Kläranlage Tiefenbach Bruttobaukosten  
88.026,68 €
- Neubau Regenrückhaltebecken Kläranlage Tiefenbach Bruttobaukosten  
275.681,35 €

Der Gemeinderat beschließt aufgrund vorstehender Ausführungen, dass das Regenrückhaltebecken Kläranlage Tiefenbach saniert und nicht neu gebaut werden soll.

Das Ingenieurbüro Hanke soll nunmehr die Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung der Regenrückhaltebecken in Tiefenbach, Ast und Zweikirchen vorbereiten. Eine entsprechende Bieterliste ist für eine der nächsten Sitzung auszuarbeiten.

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 08.09.2015

---

### **TOP 4 Bauleitplanung der Gemeinde Eching**

Vorstehende Bauleitplanung der Gemeinde Eching wird ohne Erinnerung zur Kenntnis genommen.

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

### **TOP 5 Antrag auf Vorbescheid, xxxxxxxxxx, Neubau eines Bungalows mit Doppelgarage auf Teilfläche Fl.Nr. 480 Gemarkung Tiefenbach, Obergolding, An der Kreisstraße**

Für das im Außenbereich geplante, nicht privilegierte Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

### **TOP 6 Antrag auf Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes; xxxxxxxx, Errichtung eines Carports mit Schuppen aus Holz auf Fl.Nr. 1810/45 Gemarkung Tiefenbach, Brückenstraße 8**

Vorstehendem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Den folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes stimmt der Gemeinderat zu:

- Baugrenzenüberschreitung
- Dachform
- Dachneigung

Die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor. Die vorstehenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes können nach pflichtgemäßen Ermessen erteilt werden da die Abweichungen städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarrechtlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind. Des Weiteren ist der Bauherr darauf hinzuweisen, dass wegen etwaiger zusätzlicher Abweichungen von den baurechtlichen Vorschriften (z.B. Abstandsflächenrecht, Brandschutz etc.) ggf. Rücksprache mit dem Landratsamt Landshut als zuständige Baugenehmigungsbehörde zu führen ist.

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

### **TOP 7 Zwischenbericht, Prüfung Wirtshaus Tiefenbach**

Hierzu erläutert Frau Bürgermeisterin Gatz, dass zwischenzeitlich eine Besichtigung des Wirtshauses durch den Gemeinderat vorgenommen wurde. Die an der Besichtigung teilnehmenden Gemeinderäte konnten sich dabei selbst einen Eindruck über den aktuell desolaten Zustand des Gebäudes machen. Untermauert wird dieser Eindruck durch entsprechende Fotoaufnahmen und diverse Redebeiträge der an der Begehung teilnehmenden Gemeinderäte.

Des Weiteren fand am 02.09.2015 eine Begehung des Wirtshauses mit Frau Dr. Fuchs, die für die Gemeinde Tiefenbach zuständige Sicherheitsingenieurin, statt, um festzustellen ob das ehemalige Wirtshaus als Asylunterkunft geeignet sei bzw. welche Sanierungsmaßnahmen für die befristete Unterbringung von Asylanten erforderlich wären.

Dem von Frau Dr. Fuchs gefertigten Protokoll ist u.a. zu entnehmen, dass im Erdgeschoss an vielen Stellen der Wände deutlich Schimmelbildung erkennbar ist. Auch im Keller sind demnach viele nasse Stellen, die zu Schimmelbildung in den Räumen geführt haben. In den

## des Gemeinderates der Gemeinde Tiefenbach vom 08.09.2015

---

Räumen im Erdgeschoss und im Keller tritt zudem eine sehr starke Geruchsbildung auf, die vermutlich unter anderem durch die Schimmelpilzbildung verursacht wird. Im Obergeschoss und im Dachgeschoss ist dem Protokoll zu entnehmen, dass keine offensichtliche Schimmelpilzbildung erkennbar ist. Um diese Räume für Asylanten nutzen zu können, sollten aus ihrer Sicht im Obergeschoss jedoch der Boden ausgetauscht werden. Eine Überprüfung der Hausinstallation durch Fachfirmen wurde ebenfalls durchgeführt. Für die Wiederinbetriebnahme müsste mit mindestens folgenden Kosten gerechnet werden:

- Heizung mindestens 3.300 €
- Wasserleitungen und san. Einrichtungen mindestens 8.000 €
- Elektroinstallation mindestens 13.200 €
- 

Für Bodenbelagaustausch, Austausch von beschädigten Türen, Malerarbeiten, Einrichtung Küche und Zimmer sind weitere knapp 70.000 € zu veranschlagen.

Bürgermeisterin Gatz fügte hierzu an, dass es sich hier nur um die notwendigsten Instandsetzungs- und Ertüchtigungsarbeiten handelt, um die vorhanden Hausinstallation wieder in Betrieb zu nehmen. Nicht berücksichtigt sind hierbei die Kosten für etwaige notwendige Erweiterungen für z. B. weitere Duschen, Boiler, Waschgelegenheiten etc. Eine Untersuchung der Wasserleitungen auf Legionellen steht noch aus. Noch zu berücksichtigen sind die Kosten für die notwendigen Umbaumaßnahmen, die im Zuge der Nutzung als Asylunterkunft getätigt werden müssten. Diese beinhalten auch etwaige Brandschutzmaßnahmen. Durch das Ingenieurbüro Kollmannsberger-Siegmund wird derzeit eine entsprechende Kostenschätzung ausgearbeitet welche in Kürze dem Gemeinderat vorgestellt werden kann.

Anwesend: 12

### **TOP 8      Verschiedenes**

#### **TOP 8.1    Integriertes Ortsentwicklungskonzept (IOEK)**

Bürgermeisterin Gatz unterrichtet den Gemeinderat über das Treffen der Lenkungsgruppe. Anhand einer Power-Point Präsentation werden die ersten Auswertungen des beauftragten Planungsbüros vorgestellt.

Als nächstes ist eine Zukunftskonferenz für den Zeitraum von 25.09.2015 – 26.09.2015 geplant, bei der auch alle Bürger herzlich eingeladen sind. Für den 16.09.2015 ist eine Ortsbesichtigung durch die Lenkungsgruppe geplant.

Anwesend: 12

Ende: 20:05 Uhr

Manfred Tremmel  
Schriftführer

Birgit Gatz  
Erste Bürgermeisterin

